

Verdacht auf Brandstiftung

FEUER Verletzten Feuerwehrleuten geht es nach Einsatz in alter Kegelhalle besser.

VON JAN MÖBIUS

HALLE/MZ - Den beiden Feuerwehrleuten, die am Mittwochabend beim Brand im ehemaligen „Keglerparadies“ am Ratswerder in Halles Innenstadt verletzt worden sind, geht es wieder besser. Einer von ihnen konnte sofort nach der Untersuchung im Uni-Klinikum Kröllwitz wieder nach Hause entlassen werden. Der andere Brandschützer befand sich gestern jedoch noch im Krankenhaus.

Die beiden Einsatzkräfte von den freiwilligen Feuerwehren Ammendorf und Passendorf hatten durch die extrem anstrengenden Löscharbeiten in der alten Kegelhalle Schwächeanfälle erlitten. Das Feuer war in dem Gebäude gegen 19.30 Uhr ausgebrochen. Ein Passant hatte zunächst starke Rauch-

schwaden aus dem Haus bemerkt und Alarm geschlagen. Mit mehr als 50 Einsatzkräften rückten Berufs- und freiwillige Feuerwehren an.

Doch ihre Arbeit im Innern des völlig verqualmten Gebäude stellte sich nach Angaben von Einsatzleiter Steffen Kujas schnell als enorm schwierig und zeitaufwändig heraus. „Das Objekt ist groß, verbaut und unübersichtlich“, sagte er. Nicht nur die Suche nach den Brandherden, die sich unter Verkleidungen und den Kegelbahnen verborgen hatten, wurde durch Rauch und Hitze erschwert. „Wir hatten auch die Information, dass sich noch jemand in dem Gebäude befinden könnte“, so Kujas. Mehr als eine Stunde suchten die Feuerwehrleute mit schweren Atemschutzgeräten das „Keglerpara-

dies“ in mühevoller Kleinarbeit ab. „Glücklicherweise haben wir aber niemanden gefunden“, sagte Kujas. Die Löscharbeiten zogen sich schließlich bis 23 Uhr hin. Das gesamte Areal um die Kegelbahn nahe des Glauchaer Platzes war in dieser Zeit in beißenden Qualm gehüllt.

Nun hat die Kriminalpolizei die Ermittlungen aufgenommen. Die Beamten wollen Brandstiftung nicht ausschließen. „Zeugen hatten bereits gegen 18.30 Uhr mehrere Jugendliche an dem Gebäude gesehen“, so Polizeisprecherin Anja Köppsieker. Die Kripo-Ermittler stellten ihren Angaben zufolge Einbruchsspuren an der Kegelhalle fest. Die Ermittlungen dauern weiter an.

Video zum Thema unter:
www.mz-web.de/halle



Feuerwehrleute gehen ins „Keglerparadies“ am Glauchaer Platz, um den Brand zu löschen. FOTO: MÖBIUS